

Ludwigshafen, den 25. August 2025

## SCHÜLERBETRIEBSPRAKTIKUM IN DER JAHRGANGSSTUFE 9

Sehr geehrte Eltern,  
liebe Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9,

gemäß der Richtlinie zur Schullaufbahnberatung sowie Berufswahlvorbereitung und Studienorientierung ist ein Betriebspraktikum als Teil der Berufsorientierung an weiterführenden Schulen verpflichtend. Ein erster persönlicher Kontakt der Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums mit der Wirtschafts- und Arbeitswelt ist sicher eine wichtige Lebenserfahrung. Da unsere Schülerinnen und Schüler das Abitur anstreben, lassen sich die wesentlichen Aufgaben des Praktikums wie folgt umschreiben:

1. Die Schülerinnen und Schüler erleben persönlich die Berufs- und Arbeitswelt und machen Erfahrungen, die so in der Schule nicht vermittelt werden können.
2. Es ergeben sich für den Unterricht in vielen Fächern direkte Anknüpfungspunkte, eine unterrichtliche Vor- und Nachbereitung des Praktikums findet neben den Fächern Deutsch und Sozialkunde auch in allen anderen Fächern statt.
3. Wir hoffen, dass sich aus den Erfahrungen des Praktikums positive Anregungen für die schulische Mitarbeit und eine Verbesserung der Motivations- und Leistungsbereitschaft der Schülerinnen und Schüler ergeben.
4. Das Betriebspraktikum soll nicht auf einen bestimmten Beruf vorbereiten, unsere Schülerinnen und Schüler sollten aber einen Praktikumsplatz, der ihren Interessen entspricht, wählen.
5. **Die Schülerinnen und Schüler können zwischen einem Betriebspraktikum oder einem Sozialpraktikum wählen** ([Betriebs- und Sozialpraktikum :: MPGLU - Max-Planck-Gymnasium Ludwigshafen am Rhein](#), Stand: August 2025)

**Das Schülerbetriebspraktikum ist eine schulische Veranstaltung und wird**

**vom 16.- 27. März 2026**

stattfinden.

**Die Praktikumsplätze sollen die Schülerinnen und Schüler selbst aussuchen**, um auf diese Weise das Bewerbungsverfahren kennenzulernen. Das Praktikum darf nicht im elterlichen Betrieb stattfinden, ungünstig sind auch Betriebe von Freunden und Verwandten, und der Platz sollte im Raum Ludwigshafen/Mannheim liegen. Falls es einigen Schülerinnen und Schülern nicht möglich sein sollte, einen geeigneten Platz zu finden, wird die Schule bei der Suche von Praktikumsplätzen helfen.

Die Schülerinnen und Schüler arbeiten ganztägig, gemäß den üblichen Arbeitszeiten der Betriebe. Bei bestimmten Praktika, z. B. beim Umgang mit Lebensmitteln, kann eine ärztliche Untersuchung im Gesundheitsamt erforderlich sein - diese ist aber kostenlos.

Die Schülerinnen und Schüler sind im Rahmen der Schülerunfallversicherung abgesichert. Zusätzlich wird eine Haftpflichtversicherung über den Schulträger abgeschlossen. **Sollte eine Schülerin oder ein Schüler nicht über ein Maxx-Ticket verfügen und der Praktikumsplatz mehr als 4km vom Wohnort entfernt sein, so muss nach dem Praktikum ein Antrag gestellt werden, dieser ist online auszufüllen: [Antrag auf Übernahme einer Praktikumsfahrt - Landau \(formular-server.de\)](http://formular-server.de), Stand: 25.08.2025.**

Während der Zeit des Praktikums werden die Schülerinnen und Schüler von einer in der Jahrgangsstufe 9 unterrichtenden Lehrkraft betreut, was einen Besuch im Betrieb einschließt. Die Schülerinnen und Schüler werden rechtzeitig über die ihnen zugeteilte Lehrkraft informiert.

Zur Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation der Praktika dient der Berufswahlpass:

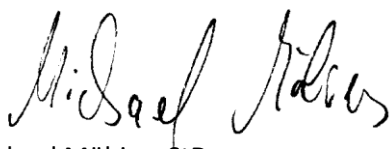
1. Er **fördert die Selbstständigkeit** sowie Orientierungskompetenz und unterstützt die Schülerinnen und Schüler bei ihrer individuellen Lernplanung.
2. Er strukturiert die **Angebote zur Berufsorientierung** und macht das schulinterne Berufs- und Studienorientierungskonzept transparent.
3. Er unterstützt die berufliche Orientierung der Schülerinnen und Schüler in Bezug auf die **Klärung ihrer Stärken und Interessen** bis hin zur Planung und Realisierung ihrer beruflichen Erstausbildung.
4. Er dient der **Dokumentation**, die im Rahmen der Berufswahl relevant sind, z. B. Praktika, Unterrichtsprojekte sowie schulisches und außerschulisches Engagement.
5. Er strukturiert den Prozess des **Übergangs von der Schule in die Berufs- und Arbeitswelt** ([Konzept des Berufswahlpasses - Berufswahlpass](#), Stand September 2025).

Die Anschaffung des Berufswahlpasses erfolgt zu Beginn von Klasse 9 und ist Pflicht. An den Blocktagen erfolgt eine entsprechende Einweisung in den Aufbau und die Nutzung des Ordners. Er wird über die Schule bestellt. Je nach Jahrgangsstärke belaufen sich die Kosten zwischen 6-8 Euro.

Abschließend möchten wir Sie, liebe Eltern, um Ihre Unterstützung bitten, damit das Schülerpraktikum an unserer Schule erfolgreich verläuft. Falls Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte frühzeitig an mich bzw. an die Klassenleiterinnen und Klassenleiter.

Die Schülerinnen und Schüler werden über **einen Elternabend, die Homepage** und in den **Klassen** über alles Erforderliche **informiert**.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Möbius, StD  
Koordinator für Berufs- und Studienorientierung

**Das Anmeldeformular muss spätestens bis zum 02. Februar 2026 digital über Microsoft Forms an mich versandt werden. Als Anhang sind lediglich die Arbeitszeiten, die Unterschrift der Betreuer / Betreuerin sowie Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten als Datei hochzuladen und mit anzufügen.**

